

	Object: Philipp Heinrich Müller, Medaille auf die Zweihundertjahrfeier der Reformation in Heilbronn, 1717
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de
	Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number: MK 24865

Description

Im Jahr 1717, zum 200. Reformationsjubiläum, gab die Reichsstadt Heilbronn eine Gedenkmedaille aus, die von Philipp Heinrich Müller geschaffen wurde. Auf ihrer Vorderseite ist die Personifikation der evangelischen Religion dargestellt; sie hält eine Kerze und ein Kreuz in ihren Händen. Dieser Figur wird von einer aus den Wolken kommenden Hand eine Krone auf das Haupt gesetzt – als Zeichen dafür, dass Gott an ihr, der protestantischen Lehre, Gefallen gefunden hat. Die Rückseite zeigt Christus, der auf einem Felsen steht, mit einem Strahlenkranz um sein Haupt. Aus seinen Wundmalen fließt Blut in einen Brunnen. Es handelt sich um den Siebenröhrenbrunnen in Heilbronn, der die Quelle fasste, die der Stadt ihren Namen (heiliger Brunnen) gab.
[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique: Silber
Measurements:

Events

Created	When	1717
	Who	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Heilbronn

Keywords

- Gedenkmedaille
- Medal
- Personification
- Reformation
- Religion
- Strahlenkranz
- Well

Literature

- Brozatus, Klaus-Peter (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medaillensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 881.